

Letzte Nachrichten.

Der Kaiser in Wien.

Wien, 23. März. (Privat-Telegramm.) Die Ankunft des Deutschen Kaisers erfolgte wie das letzte Mal auf dem Bahnhofe Penzing. Punkt 11 Uhr meldete der diensttuende Beamte das Nahe des Zuges. Nach einigen Minuten sah man die lange Reihe der weißen Wagen des Hofzuges. Die Musik intonierte: „Sei dir im Siegertranz!“ und Erzherzog Leopold Salvator trat an das Gleis heran. Sobald der Zug hielt, entstieg Kaiser Wilhelm dem Wagen. Er trug österreichische Marschallsuniform mit dem Bande des Stephansordens. Die Begrüßung trug einen ungemein herzlichen Charakter. Der Kaiser begrüßte hierauf die übrigen Erzherzöge und nahm von der Gemahlin des deutschen Votschafters einen prachtvollen Strauß entgegen. Nach einer Fahrt von zehn Minuten kamen die Wagen im Schloß Schönbrunn an. Kaiser Franz Josef begab sich in dem Moment, als die Wagen die Tore des Schlosses passierten, auf das Plateau der „blauen Stiege“, wo auch die Erzherzoginnen erschienen. Kaiser Franz Josef ging dem Kaiser Wilhelm einige Stufen entgegen, worauf beide Monarchen sich herzlich begrüßten. Sie umarmten sich wiederholt und küßten sich. Kaiser Franz Josef trug die preussische Marschallsuniform mit dem Band des schwarzen Adlersordens.

Aus dem Reichstage.

Berlin, 23. März.

34. Sitzung.

Am Tische des Bundesrats: Kühn, Delbrück.

Das Etatsgesetz.

Reichssekretär Kühn: Ich habe die Ehre, zum ersten Male in meiner gegenwärtigen Stellung ein Etatsgesetz einzuführen. Es ist so rein formaler Natur, daß es finanzpolitische Auseinandersetzungen ausschließt. Aber auszupprechen ist mir nach den Ereignissen der letzten Tage ein Bedürfnis. Es bedauert niemand lebhafter als ich den Abgang des Mannes, der vor mir an meiner Stelle gestanden, und der die allgemeine Richtlinie für die Finanzpolitik des Reiches meines Erachtens nach für alle Zukunft in muster-gültiger Weise festgelegt hat.

Der Staatssekretär erklärt sodann die Fassung des Notgesetzes.

Abg. Wassermann (ntl.): Das Notgesetz gibt, abweichend von sonstiger Gepflogenheit, eine allgemeine Ermächtigung, notwendige Ausgaben zu leisten. Ich erhebe

nicht Widerspruch, aber wir vermahnen uns dagegen, daß daraus ein Präzedenzfall geschaffen wird.

Abg. Fischek (Sp.) stimmt für seine Freunde. Er beantragt Überweisung der Vorlage an die Budgetkommission. Es wird so beschloffen.

Es folgt die Lesung der Verlängerung der Zuckerkonvention.

Staatssekretär Kühn leitet die Lesung ein. Er gibt einen Rückblick. Die Konvention hat lebensreich gewirkt. Wir haben Opfer gebracht, aber sie zeitigten entsprechende Erfolge. Es galt, unserer Industrie den Export nach wie vor zu ermöglichen und dem Handel die Freiheit wiederzugeben, deren er bedarf. Auch der inländische Konsum hat einen Vorteil. Wir wollen ihn dauer bewahren, daß er den Zucker teurer besaßt, nur damit die Engländer ihren Zucker billiger haben.

(Die Verhandlungen dauern fort.)

Die Regierung und der Schneiderstreik.

Berlin, 23. März. Heute vormittag hatte Staatssekretär Delbrück eine Besprechung mit dem Vorsitzenden des Deutschen Arbeitgeberverbandes für Schneidergewerbe, Schwarz, in München. Die Regierung wollte sich darüber informieren, welche Gründe zum Streik geführt haben und ob jetzt der Augenblick zu einem Vermittlungsversuch geeignet sei. Wie es heißt, werden schon in der nächsten Woche Verhandlungen zwischen den führenden beteiligten Organisationen im Reichsamt des Innern stattfinden, um die Grundlage zu weiteren Verhandlungen zu schaffen.

Der preussisch-süddeutsche Lotterievertrag.

München, 23. März. Der preussisch-süddeutsche Lotterievertrag ist jetzt geschlossen, nachdem im Finanzanschuß der Vertreter des Zentrums, das nach nur einigen Wochen unter dem alten Ministerium den Vertrag mit Preußen einstimmig abgeschlossen, und ihn als moralisch verwerflich bezeichnete, gestern erklärte, daß das Zentrum aus volkswirtschaftlichen Gründen für den Vertrag stimmen wird. Der Vertrag ist somit gesichert und wird am 1. Juli d. J. in Kraft treten.

Im Irwin.

Mürnberg, 23. März. Der im 30. Lebensjahre stehende Bürtlenmacher Christian Steinader in Feuchtwangen hat in vergangener Nacht, nachdem er seine Frau fortgeschickt hatte, seine drei Kinder im Alter von zwei und vier Jahren und vier Wochen erschossen. Der Mord scheint in einem Anfall von Geistesgefahr begangen worden zu sein.

Zwei Mörder abgestürzt.

Petersburg, 23. März. In Sewastopol stieg der Leutnant Alibotkinow und sein Mechaniker in einem Farmanflieger auf. Aus beträchtlicher Höhe stürzte der Aeroplane ab. Die beiden Piloten waren sofort tot.

Kunst und Wissenschaft.

Das erste deutsche Zupushcim. Der Heilfärbereverein für das Großherzogtum Sibirien hat die Errichtung des ersten deutschen Zupushcims in Gießen beschlossen.

Der bekannte russische Bildhauer Peter Turgenjew, ein Nachkomme des berühmten Schriftstellers Iwan Turgenjew, ist in Paris im 50. Lebensjahre gestorben.

Die Wochenzeitschrift „Pan“ kündigt in ihrer neuesten Nummer an, daß vom 1. April an Alfred Kertt wieder als Herausgeber der Zeitschrift fungieren wird, die er früher mit Paul Cassiret bearbeitet hatte. In freundschaftlichem Einvernehmen mit Paul Cassiret ist der Verlag „Pan“ vom Hammer-Verlag (G. m. b. H.) erworben worden.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Hallesche Röhrenwerke.

In Ergänzung unserer bisherigen Mitteilungen tragen wir aus dem Geschäftsbericht noch folgendes nach:

Die in unserem letzten Geschäftsberichte geschilderte unerfreuliche Lage des Gasrohrmarktes dauerte weiter an. Zwar hatte es zu Anfang des verflossenen Jahres den Anschein, als ob das Gasrohrgeschäft wieder in normale Bahnen eintreten wollte; bald aber entbrannte der Wettbewerb von neuem mit grosser Heftigkeit, trotzdem der Markt ausserordentlich umfangreich war. Erfreulicherweise wurde jedoch der beträchtliche Ausfall im Gasrohrgeschäft durch die Mehrerträge unserer übrigen Fabrikationsabteilungen wettgemacht, so dass das Gesamtergebnis nur unerheblich hinter demjenigen des Vorjahres zurückbleibt.

Die in der Generalversammlung vom 21. März 1911 beschlossene Erhöhung des Aktienkapitals durch Ausgabe von 400 000 Mk. neuer, ab 1. Januar 1912 dividendenberechtigter Aktien ist inzwischen zur Durchführung gelangt. Unser Grundbesitz wurde durch Ankauf einer angrenzenden Parzelle am 9. März um vergrößert; der dafür gezahlte Kaufpreis in Höhe von 30 426,34 Mk. erscheint am Grundstück-Konto als Zugang, während das zu 4 Proz. verzinsliche Restkaufgeld von 25 000 Mk. dem Hypotheken-Konto zugeschrieben worden ist. Auf der erwähnten neu erworbenen Parzelle errichteten wir ein Fabrikgebäude, welches Werkstätten mit ca. 200 qm Grundfläche enthält und Ende Februar 1912 in Betrieb genommen worden ist. Ausserdem führten wir ein Bureaugebäude mit Wohnungen für Betriebsbeamte auf. Diese Aufwendungen erscheinen auf Neubau-Konto. Die auf Maschinen-, sowie Werkzeug- und Utensilien-Konto in Zugang gebrachten Werte stellen die Anschaffungen für Werkzeugmaschinen usw. dar, welche der vergrößerte Betrieb erforderlich machte, während die Instandhaltung des Grundstücks, der Gebäude, Maschinen, Oefen, Werkzeuge und Utensilien zu Lasten der Betriebskosten erfolgte. Die Bestände an Materialien und Fabrikaten sind wie bisher in vor-sichtiger Weise bewertet worden.

Es ergab sich ein Bruttogewinn von 260 104,47 Mk., zuzüglich Gewinnvortrag aus 1910 43 648,66 Mk., zus. 303 753,13 Mk.:

Der Bonifaciusbrunnen

Bad



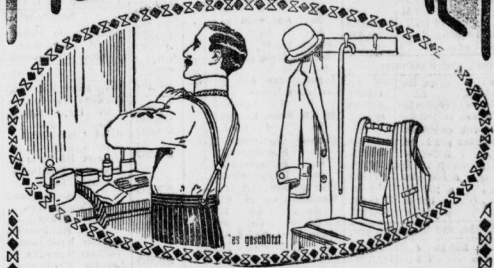
Salzschliff

*Just, pfau
immerhin glücklich
wieder auf die Erde
gepflegt.*

Internationale Hygiene-Ausstellung Dresden 1911
Goldene Medaille.

Zu einer Kur sind 30 Flaschen Bonifaciusbrunnen erforderlich. — Man frage den Arzt. — Haustrinkurbroschüren frei durch die Brunnendirektion Bad Salzschliff.

Herren-Artikel



Neueste Hüte

- weisse Oberhemden buntfarbige
- Kragen - - Manschetten
- = Krawatten jeder Art =
- Gummimäntel - lodenmäntel
- Handschuhe = Rosenträger
- = Regenschirme
- Trikotagen :: Socken.

A. Nuth & Co.

Gr. Steinstrasse 66/67 :: Marktplatz 21.

Aufzüge

Maschinenfabrik Heber & Streblow Halle a. S. 12. Geogr. 1876. Inhaber: A. & H. Zeising. Verlade- und Transport-Vorrichtungen jeder Art.

Krane

ab: Unkosten 132 566,36 Mk., Diskont und Dekrete 4791,66 Mk., Abschreibungen an Anlagen 42.848,64 Mk., usw. 180.266,66 Mk., so dass ein Reingewinn von 123.546,47 Mk. zur Verfügung steht...

Gehofen, Kaufmann C., Wolf-Rossia und Mühlenbesitzer H. Lieber- Arder wieder gewählt. Harzer Werke zu Rübland und Zorge, Blankenburg s. H. In der gestern stattgefundenen Generalversammlung...

Hafen: vom 20.000 - 21.000, mittl. 20.500, vom 19.000 - 20.000, vom 18.000 - 19.000, vom 17.000 - 18.000, vom 16.000 - 17.000, vom 15.000 - 16.000, vom 14.000 - 15.000, vom 13.000 - 14.000, vom 12.000 - 13.000, vom 11.000 - 12.000, vom 10.000 - 11.000, vom 9.000 - 10.000, vom 8.000 - 9.000, vom 7.000 - 8.000, vom 6.000 - 7.000, vom 5.000 - 6.000, vom 4.000 - 5.000, vom 3.000 - 4.000, vom 2.000 - 3.000, vom 1.000 - 2.000, vom 0 - 1.000.

Waren und Produkte.

Leipzig Produktebörse. (Eigener Drahtbericht.) Lokpore vom 23. März, mittl. 100 kg netto, gegen bare Zahlung, (Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen bare Zahlung, Wägen per 1000 kg netto, mit 206-211 bez., arg. 211 bez., B. Canas - - - russischer 242-251 bez., Manitoba 242-251 bez.)

Berliner Börse.

28. März. (Eigener Fernsprechdienst.) Auf die schwächeren Auslandsmeldungen sowie im Hinblick auf die neuerlichen Preisrückgänge im internationalen Eisenmarkt und die teuren Geldmarktsverhältnisse eröffnete die Börse in schwacher Tendenz. Das Angebot war indes keineswegs ein grosses, da die Verhandlungen über die Wehrvorlage dem Verkehr insofern eine gewisse Stütze boten, als man auf regere Beschäftigung der Industrie hierdurch rechnet...

Die Verwaltung berichtet: Die Monate Januar und Februar d. J. haben für uns ein recht günstiges Ergebnis gebracht. Wir erzielten im Monat Januar, nach Abzug aller General- und Handlungskosten, Zinsen sowie Syndikatspesen usw., einen Gewinn von 143.720,71 Mk.

Gewerkschaft Salzünde, Kaliwerk.

Die Verwaltung berichtet: Die Monate Januar und Februar d. J. haben für uns ein recht günstiges Ergebnis gebracht. Wir erzielten im Monat Januar, nach Abzug aller General- und Handlungskosten, Zinsen sowie Syndikatspesen usw., einen Gewinn von 143.720,71 Mk.

Bernburger Portland-Zementfabrik. In der gestern in Bernburg stattgefundenen Generalversammlung der Bernburger Portland-Zementfabrik Akt.-Ges. wurde der Rechenschaftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr genehmigt, die Erlastung erteilt und die Verteilung einer Dividende von 6 Proz. beschlossen.

Bankverein Artern, Spröngers, Büchner & Co., Kommandit-Gesellschaft auf Aktien. In der am 21. D. M. abgehaltenen Generalversammlung des Bankvereins Artern, Spröngers, Büchner & Co., Kommandit-Gesellschaft auf Aktien, Artern, wurde der seit einmütig genehmigt, den persönlich haftenden Gesellschaftern sowie den Anteilhabern 12 Proz. Dividende auf die Verteilung einer Dividende von 12 Proz. gegen 10 Proz. im Vorjahre beschlossen.

Produktebörse.

Das Ausland und auch die Provinz boten heute wenig Anrechnung. Weizen war etwas höher, Roggen unverändert. Hafer und Mais auf Lieferung behauptet. Rüböl ruhiq.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Berliner Börse

Table with columns for various securities, prices, and exchange rates. Includes entries for West-Indien, Ost-Indien, and various bank notes.

Table with columns for various securities, prices, and exchange rates. Includes entries for West-Indien, Ost-Indien, and various bank notes.

Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Table with columns for various securities, prices, and exchange rates. Includes entries for West-Indien, Ost-Indien, and various bank notes.

Waren und Produkte.

Leipzig Produktebörse. (Eigener Drahtbericht.) Lokpore vom 23. März, mittl. 100 kg netto, gegen bare Zahlung, (Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen bare Zahlung, Wägen per 1000 kg netto, mit 206-211 bez., arg. 211 bez., B. Canas - - - russischer 242-251 bez., Manitoba 242-251 bez.)

Wasserstand der Saale.

Trotha, 23. März abends 1,84 m, 23. März morgens 1,80 m. Schiffschiffahrt auf der Elbe.

Metalle.

Glasgow, 22. März. Schluss, Honette schwach, Middlebrook warnt 6 1/2.

Kaffee.

Hamburg, 23. März. (Vorm.-Bericht) Roben-Hogener I. Pro...

Metalle.

Glasgow, 22. März. Schluss, Honette schwach, Middlebrook warnt 6 1/2.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 23. März abends 1,84 m, 23. März morgens 1,80 m. Schiffschiffahrt auf der Elbe.

Kaffee.

Hamburg, 23. März. (Vorm.-Bericht) Roben-Hogener I. Pro...

Metalle.

Glasgow, 22. März. Schluss, Honette schwach, Middlebrook warnt 6 1/2.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 23. März abends 1,84 m, 23. März morgens 1,80 m. Schiffschiffahrt auf der Elbe.

Kaffee.

Hamburg, 23. März. (Vorm.-Bericht) Roben-Hogener I. Pro...

Metalle.

Glasgow, 22. März. Schluss, Honette schwach, Middlebrook warnt 6 1/2.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 23. März abends 1,84 m, 23. März morgens 1,80 m. Schiffschiffahrt auf der Elbe.

Kaffee.

Hamburg, 23. März. (Vorm.-Bericht) Roben-Hogener I. Pro...

Metalle.

Glasgow, 22. März. Schluss, Honette schwach, Middlebrook warnt 6 1/2.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 23. März abends 1,84 m, 23. März morgens 1,80 m. Schiffschiffahrt auf der Elbe.

Kaffee.

Hamburg, 23. März. (Vorm.-Bericht) Roben-Hogener I. Pro...

Metalle.

Glasgow, 22. März. Schluss, Honette schwach, Middlebrook warnt 6 1/2.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 23. März abends 1,84 m, 23. März morgens 1,80 m. Schiffschiffahrt auf der Elbe.

Kaffee.

Hamburg, 23. März. (Vorm.-Bericht) Roben-Hogener I. Pro...

Metalle.

Glasgow, 22. März. Schluss, Honette schwach, Middlebrook warnt 6 1/2.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 23. März abends 1,84 m, 23. März morgens 1,80 m. Schiffschiffahrt auf der Elbe.

Kaffee.

Hamburg, 23. März. (Vorm.-Bericht) Roben-Hogener I. Pro...

Metalle.

Glasgow, 22. März. Schluss, Honette schwach, Middlebrook warnt 6 1/2.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Aktienkapital 160 Millionen Mark, Reserven 32 Millionen Mark. Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

Geschw. Wolff
Leipzigerstr. 37. part.

Wir empfehlen als besonders preiswert:

Täglich Eingang von Neuheiten!

Reisende Neuheiten in abgepassten Kimono-Biisen, reich mit Kurbel- und Tamburisterei, hochaparte Dessins.

◆◆ Neuheiten in ◆◆
Kostümfstoffen.

Tüll- und Spandestoff	Biisen-Seiden.
Neuheiten in Kleiderstoffen jeder Art.	
Kostüm- und Kleider-Leinen.	Sticherei-Stoffe in Batist u. Voile.
Mousseline in Wolle und Baumwolle mit reisenden Bordüren.	

Robert Steinmetz,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 8,
Spezialhaus für Leinen-Waren, Wäsche und Betten.
— Bettfedern-Reinigungs-Anstalt mit elektr. Betriebe. —

Braut-Ausstattungen
in bester, tadelloser Ausführung.

Bettfedern, fertige Betten, Bettstellen, Matratzen.
Fertige Inletts, Bettwäsche, Steppdecken, Schlafdecken, Strohsäcke.
Grösste Auswahl! Billigste Preise! Streng reell! Versand nach auswärts! Verpackung frei!

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
Meine Wohnung befindet sich jetzt
Am Kirchtor 10, Nähe Mühlweggecke.
Dr. Kohlhardt.

Bleyle's Knaben-Anzüge

sind nicht angenehm im Tragen, von großem gesundheitlichen Wert, naghemer großer Beliebtheit, deshalb bei billiger Herstellung.

Allen Verkauf bei
Geschw. Jüdel
Selbsterstraße 101.

10 Pianos
gebraucht, sehr gut erhalt. v. Bühner, Irmier, Kaps u. a. für M. 250, 350, 400, 500, 600 etc. zu verkaufen, 5 Jahre Garantie.
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34
Tel. 635.

Seltener Gelegenheitskauf!
Pracht. Zweisimmer. dunkel Eiche, mahagoni Schlafzimmer, wenig gebraucht, mit Patent- und Auflege-matrasse geborgene Aus-richtung, helle Küchen-Einrichtung, 2 Wälder, Sturz-gardine und Fliegenschiff-Maschine sehr billig zu verkaufen
Griffstraße 21, 1 Creppr.

Die grossen Vorzüge meiner
Schultornister
kein angestrichenes
:: Spaltleder, ::
welches gleich unansehnlich und brüchig wird, sondern bestes Voll-Leder mit natürlichen Narben und solide, schöne Sattlerarbeit machen meine Ware billig.

Schultornister, Schultaschen, Schülermappen, Schreibetuis, Frühstücks-taschen, Noten- u. Schreibmappen, Reisekoffer, Reisetaschen
in grösster Auswahl zu äusserst billigen Preisen.

Paul Göldner,
Koffer- und Lederwarenfabrik, gegr. 1822,
Halle a. S., Leipzigerstr. 79,
:: neben Hotel Rotes Ross. ::
Mitgl. d. Rab.-Spar-Vereins.
Extra-Anfertigungen u. Reparaturen schnell u. billig.
Grösstes Spezial-Geschäft am Platze.

Konfirmations-Geldente.
Zweiter **Tittel.**
Schmerkestr. 12, Ecke Zapfenstrasse

Trauer-Hüte
in grosser Auswahl
Petzsch & Oelkers
Leipziger Str. 14.

Privatseminar für Kindergärtnerinnen und Erzieherinnen.
Halle a. S., Harz 13.
Aus Anlass des diesjährigen Dieneramens, Sonnabend, den 23. und Sonntag, den 24. März, vormittags 9-11 Uhr und nachmittags 2-6 Uhr
Ausstellung von Fröbel- u. Schneiderarbeiten.
Interessenten werden freundlichst eingeladen. Eintritt frei.

Kinder-Sportwagen.

Wir bringen
erstklassige Fabrikate wie
Brennabor etc.
zu
horrend billigen Preisen.

Kindersportwagen beste Zettler-Fabr. v. M. 25,00 b.	4	50
Kinderwagen mod. Aus-führung v. M. 60,00 b.	13	50
Kastenwagen hochleier. ohne Gummiräder, selten grosse Ausw. v. M. 24,50 b.	29	50
Pedagogiswagen mit Gummirädern u. Porz.-Gr.	29	50
Kaplanstühle in Ausf. mit und ohne Gummiräder, selten grosse Ausw. v. M. 24,50 b.	7	50

Garten- und Veranda-Möbel,
Gartenfiguren — Rollwände.
M. BÄR Nachf.
Grosse Ulrichstrasse 54.

Möbel
in nur guter Ausführung.
Große Auswahl
erkläßt, mittlere u. einfache
Ausstattungen
v. 200-8000 Mk. stets am Lager.
Kompl. Wohn-, Speise-,
Herren-, Schlafzimmer-
:: Einrichtungen. ::

Aparte Salons
in allen Holz- und Stilkarten
Küchen-Einrichtungen
neueste Muster.
Durch fortwährende Gelegen-
heitskäufe sehr billige Preise.

Friedrich Peileke,
Möbel-Magazin,
Halle a. S., Geifstr. 25.
Eigene Tischlerei und
Polsterwerkstatt im Hause.

Sauerkraut-Creme.
Creme Rosetta-Vela.
Ein ideales, fettloses Haut-Konservierungs- und Bleich-mittel von ausgezeichneter Milde, zur Pflege des Ge-sichts und der Körper-formen.
Depot: Ernst Rosa,
Hoflieferant,
Gr. Str.-str. 8.

Optische Anstalt
Carl Schneider
20 Große Ulrich- 20
strasse
Gegründet 1881.

Brillen u. Klemmern
in feinst. Metall- u. Nickel-
gläser für jedes Auge und
jede Dioptrienform.
Moderne Augengläser!
nur bewährte Fresnelgläser,
tadellos, klar, garantiert.
Mit 2 bis 12-
Ausführung feinst. ausgedehnt.
Beratungen
sowie alle Reparaturen
stets sofort.
Fernruf 2500.
Umtausch bereitwillig gestattet.

7 Aufschnagen
verkauft v. Kohlbach, Gröber.
Sehr schöne, sehr gut im
Stande, vert. d. Auguststr. 3.

Familien-Nachrichten.

Am 19. März erschloß unser hochverdienter Ehren-vorsitzender
Herr Justizrat Dr. Kaehne.
Die karge Zeit der Musse, die ihm sein arbeitsreicher Beruf übrig liess, hat er von jeher gern der Schach-spielkunst und unserm Klub gewidmet, dessen allseitig verehrter und stets opferwilliger Vorsitzender er jahra-lang gewesen ist. Sein Andenken wird in hohen Ehren bleiben.

Der Hallesche Schachklub.

In seiner Heimat, zu Fredelsloh, wo er Genesung von einem schweren Leiden suchte, verschied gestern im besten Mannesalter unser lieber Freund,
Herr Mittelschullehrer Wilhelm Ohle.
Wir betrauern auf das tiefste den allzu frühen Helmgang dieses unseres begeisterten Mitarbeiters am grossen und schönen Werke der Erziehung. Unserer Trauer schliesst sich an die Schar dankbarer Schüler und Schülerinnen, die in dem Helmgangegangenen einen milden und treuen Führer verloren hat.
Halle a. S., den 23. März 1912.
Das Lehrerkollegium der Mittelschule an der Friedenstrasse.
I. A.: Dr. B. Maennel, Rektor.

Das Hinscheiden unseres verehrten Mitgliedes, des Herrn Fabrikanten
Albert Hampe
hat uns in tiefe Trauer versetzt. Der liebe Verstorbene, von edler Menschenliebe und Pflichttreue erfüllt, war mehrere Jahre im Dienste der städtischen Armenpflege tätig und uns in treuer Freundschaft verbunden.
Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.
Halle a. S., den 23. März 1912.
Die XX. Armenbezirks-Kommission.

Ein sanfter Tod erlöste heute morgen 6¼ Uhr meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder und Schwager,
den Buchbindermeister
Robert Winkler
von seinem schweren Leiden.
Dies zeigen im Namen der trauernden Hinterbliebenen an
Frau Anna Winkler geb. Schirmer und Familie Schwarz.
Halle a. S., den 23. März 1912
Meckelstr. 23.
Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. 2798

Statt besonderer Anzeige.
Heute morgen 6¼ Uhr entschlimmerts sanft nach kurzem, schwerem Krankenlager meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwieger-tochter, Schwägerin und Tante
Frau Margarete Peters geb. Schrader
im 26. Lebensjahre. Dies zelt tiefbetäubt im Namen der Hinterbliebenen an
Johannes Peters, Jakobstr. 3,
Halle a. S., den 23. März 1912.
Die Beerdigung findet statt Dienstag nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes.

Villenkolonie „Am Heideweg“

gegenüber Gasth. Kreuz, 5 Min. von der Orblitzter Brücke.
Wer ohne alzu grosse Kosten ein eigenes Heim in luftiger, staubfreier Lage haben will, wende sich an die
Eigenheim-Baugesellschaft Halle,
Königstrasse 3.
Diese bietet **Einfamilienhäuser** mit Gas, elektr. Licht, Wasserleitung und Kanalisation zu folgenden günstigen Bedingungen an:
15 % Anzahlung auf den Erwerbpreis,
kostenlose Beschaffung der I. Hypothek,
Kostentrag kann als II. Hypothek stehen bleiben.
Kostentfrei, unverbindliche Auskunft und Anfertigung von Skizzen jederzeit bereitwillig.